

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 149 (1983)

Heft: 4

Rubrik: International

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

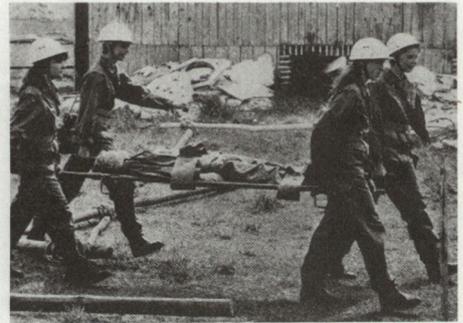
International

Sowjetunion

Tests mit sowjetischen SS-20-Raketen

Die Sowjetunion soll nach amerikanischen **Geheimdienstberichten** Mitte Oktober von einem im Norden des **Weissen Meeres** liegenden U-Boot aus vier Langstreckenatomraketen des Typs SS-20 zu Übungszwecken abgeschossen haben.

Wie bekannt wurde, landeten zwei der hochmodernen Raketen, die mit je **zwölf Sprengköpfen** bestückt werden können, auf der Halbinsel **Kamtschatka** und zwei östlich der **Midway-Inseln** im Stillen Ozean. Die Vereinigten Staaten rechnen mit einer **Indienststellung** der SS-20 im Laufe des Jahres 1983. Ein U-Boot der **Typhoon-Klasse** soll 20 Raketen tragen. Diese U-Boote sind bei einer Wasserverdrängung von **2500 Tonnen** die grössten der Welt. jst



USA

Neues Landungsschiff für US-Navy

LHD-1 (Modellzeichnung) ist die Bezeichnung einer neuen Schiffsklasse der US-Navy. Dieses Landungsschiff wird in der Lage sein, sowohl Helikopter wie auch VSTOL (Senkrechtstarter)-Flugzeuge des «Harrier»-Typs mit sich zu führen und zu unterstützen. Ausserdem wird LHD-1 mit drei Luftkissen-Landungsbooten (LCAC) ausgerüstet, die in einem geschlossenen Flutraum, der nach achtern durch ein Tor geöffnet wird, untergebracht sind. Nach den heutigen Planungen der US-Navy ist eine Serie von fünf Schiffen dieser neuen Klasse vorgesehen.

Litton's baut derzeit sechs Schiffe der Aegis-Kreuzerklasse, von denen das erste bereits Ende 1982 an die NAVY abgeliefert wird. Die Indienststellung der Ticonderoga CG-47 ist für anfangs 1983 geplant. Das Schiff hat kürzlich erfolgreich die zweite Serie von Seeversuchen abgeschlossen, bei denen bereits Waffensysteme erprobt wurden und wo alle in der ursprünglichen Planung geforderten Leistungskriterien voll erfüllt wurden. Im Oktober 1982 begannen ausserdem die umfangreichen Modernisierungsarbeiten an der Iowa (BB-61), die dieses Schlachtschiff wieder voll einsatzfähig machen werden. jst

DDR

Transport eines Verwundeten mit dem kleinsten Transporter der DDR-Volkarmee - Sanitätsbergfahrzeug LUAZ 967 M. M. P.



derung dauert fünf Wochen in einem Zivilverteidigungslager. Sie umfasst «Kampfbahn», Kameradenhilfe usw. und untersteht militärischer Disziplin. M. P.

Südafrika

Ausbildungskosten der Panzertruppen in Südafrika

Nach der südafrikanischen Militärzeitung «Paratus» vom Oktober 1982 entstehen folgende **pro-Kopf-Kosten** während der 48 Wochen dauernden Ausbildung von Pz- und Pz-Gren-Unterführern an der Panzerschule Bloemfontein:

Persönliche Ausrüstung	Sfr.
Uniform, persönliche Waffe usw.	3083.-
Verpflegung (1 Jahr)	3300.-
Sold (1 Jahr)	3020.-
Bahnbillette für Urlaub (Durchschnitt)	57.-
	<u>9460.-</u>

Grundausbildung (9 Wochen)

Munition	217.-
Betriebsstoff	75.-
Diese Zahlen gelten sowohl für Pz Trp wie für Pz Gren und Unterstützer.	

Individuelle Ausbildung (pro Mann)

Pz Soldaten:	
Munition	40000.-
Fahrzeugkosten	10800.-

Pz Grenadiere:

Munition	40200.-
Fahrzeugkosten	5600.-

Unterstützungstruppen:

Munition	20200.-
Fahrzeugkosten	7000.-
	(asa) ■

Frauidienst in der DDR

Studentinnen in der DDR sind verpflichtet, nach Abschluss des zweiten Studienjahres eine Ausbildung im Bereich der Zivilverteidigung zu absolvieren. Die Ausbil-

